

Den Süden Suchen

Informationen

Daten

4. bis 5. März 2016

Preis

CHF 540.–

Teilnehmerzahl

Max. 20

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Anreise (Basis GA)
- Übernachtung mit Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Wo wir uns auch immer von Mitteleuropa nach Süden wenden, überall erwartet den Reisenden dasselbe Schauspiel: beim Austritt einer Klamm öffnet sich wie durch Zauberschlag die ganze Fülle des Südens dem entzückten Auge... wer es je erlebt hat, der wird sicher stets dankbar der Stunden gedenken, da er zum ersten Mal aus nordischen Tälern nach diese herrlichen Landschaften gewandert ist und in all ihren überraschenden Einzelheiten die vielen Eindrücke in sich aufnahm, die der Übergang vom rauhen Norden nach den Ländern voll Sonnenschein und Blütenpracht unwillkürlich auslöst – besonders verlockend und mit unwiderstehlicher Sehnsucht nach dem warmen Süden erfüllend, wenn der lange, harte oder nasskalte Winter sich mehr und mehr in das Frühjahr hineingezogen, wenn dichter Nebel wochenlang die Landschaft verhüllte und der Winter mit viel Geschick und unglaublicher Zähigkeit immer wieder stürmische Rückzugsgefechte in Szene gesetzt hat.

M. Rickli: das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer



Zugegen, ein gewisses Risiko birgt die Suche nach Frühling und den ersten Frühblühern, wenn man dies bereits Anfang März am Fusse der Alpen sucht. Und doch ist gerade im frühen Frühling die Sehnsucht nach den ersten Farbtupfern,



den kleinen, zarten Blühern am grössten. Wir wollen es heuer wagen und ziehen bereits in den ersten Märztagen Richtung Süden, genauer gesagt nach Stresa, wo wir unser Glück mit dem frühen Frühling versuchen wollen.

Das schmucke Städtchen Stresa liegt am Lago Maggiore in der malerischen Bucht mit den Borromäischen Inseln. Die besondere Lage und das milde Klima führen dazu, dass dieser Ort eines der begehrtesten touristischen Ziele in Italien ist, und zwar schon seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dieses kleine Paradies ist von Bern in gerade einmal zwei Stunden erreichbar und liegt somit ideal für einen ersten kleinen Frühlingsausflug von Botanikreisen. Hier läuten wir das «südliche Botanikjahr» ein, mit allem, was dazu gehört. Wir suchen nach den ersten Frühblühern des Südens, widmen uns den Palmen, als klassischen Vertretern der südlichen Flora, suchen den Süden in botanischen Texten und Literatur und essen und trinken südlich.

Diese Exkursion richtet sich an alle, die es nicht erwarten können, bis es wieder Frühling wird, die sich für die Flora am Lago Maggiore interessieren und die sich auch gerne ein paar Elemente der nicht einheimischen Flora anschauen. Weil Anfang März vieles noch nicht blühen wird, werden wir einen besonderen Fokus auf das vegetative Bestimmen, immergrüne Elemente und Farne legen. Da wir nur kurze Spaziergänge machen, ist diese Exkursion auch für alle geeignet, die nicht weit wandern mögen.



Anmeldeformular

Stresa 04.-05.03.2016

Name

Vorname(n)

GA/Halbtax
und Geburtsdatum

Zimmerwunsch/Essen
(vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch